Ilanz: Vermisste Person nach Verkehrsunfall tot aufgefunden

Ein seit Mittwochabend (11.12.) vermisster Mann ist am Donnerstagabend neben seinem verunfallten Auto tot aufgefunden worden. Der Mann hatte einen Selbstunfall.

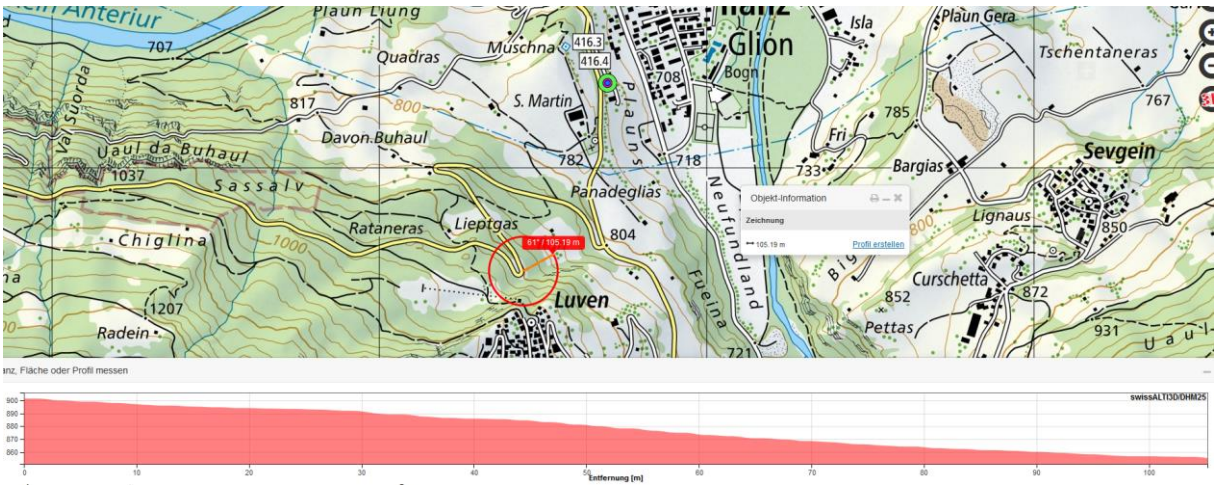
Am Donnerstagnachmittag ging bei der Kantonspolizei Graubünden die Meldung ein, wonach ein in Ilanz wohnhafter 66-Jähriger vermisst werde. Unverzüglich wurde eine Suchaktion mit vier Personen der SAC-Sektion Piz Terri sowie der Alpinpolizei ausgelöst. Kurz nach 19 Uhr konnte durch Rettungskräfte unterhalb der Obersaxenstrasse in Ilanz ein beschädigtes Auto festgestellt werden.

Nach Selbstunfall verstorben
Gemäss bisherigen Erkenntnissen ist der 66-Jährige am Mittwochabend von Flond kommend über die Obersaxenstrasse talwärts in Richtung Ilanz gefahren. Bei einer Haarnadelkurve geriet das Auto aus noch unbekannten Gründen über die Strasse und stürzte rund einhundert Meter einen Abhang hinunter. Der verletzte Lenker muss das Fahrzeug verlassen und versucht haben, sich zu Fuss auf die Strasse zu begeben. Nach rund zweihundert Metern blieb er liegen und verstarb. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Umstände dieses tödlichen Unfalls ab.

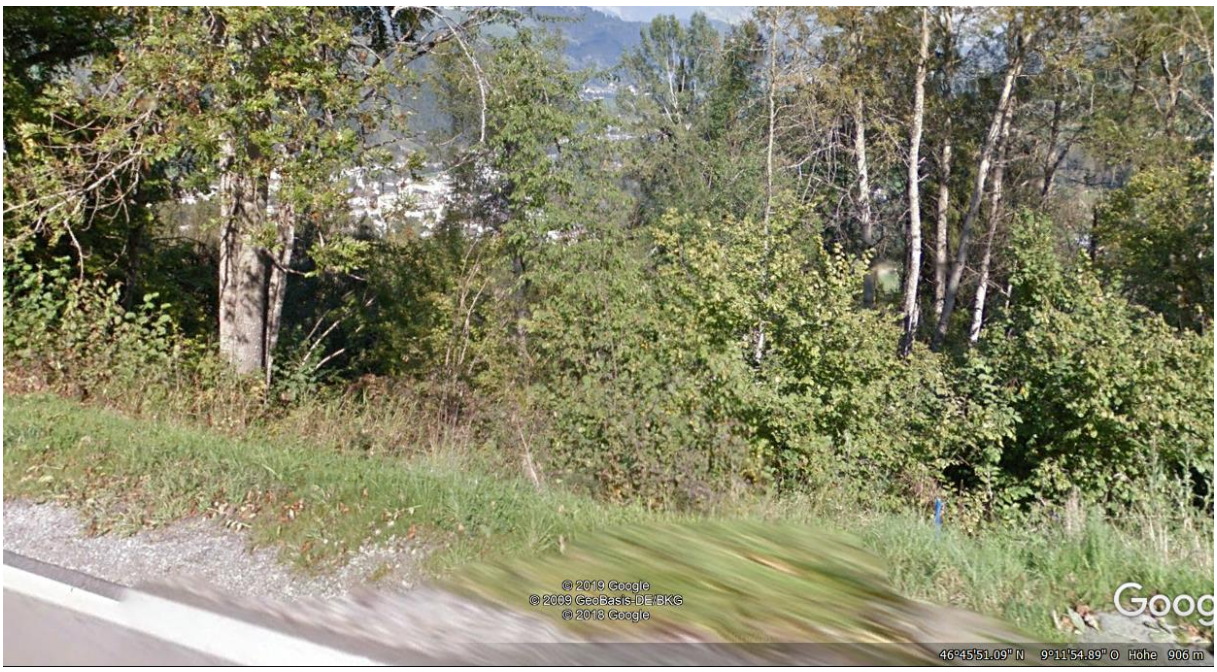
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2019/Seiten/20191213.aspx

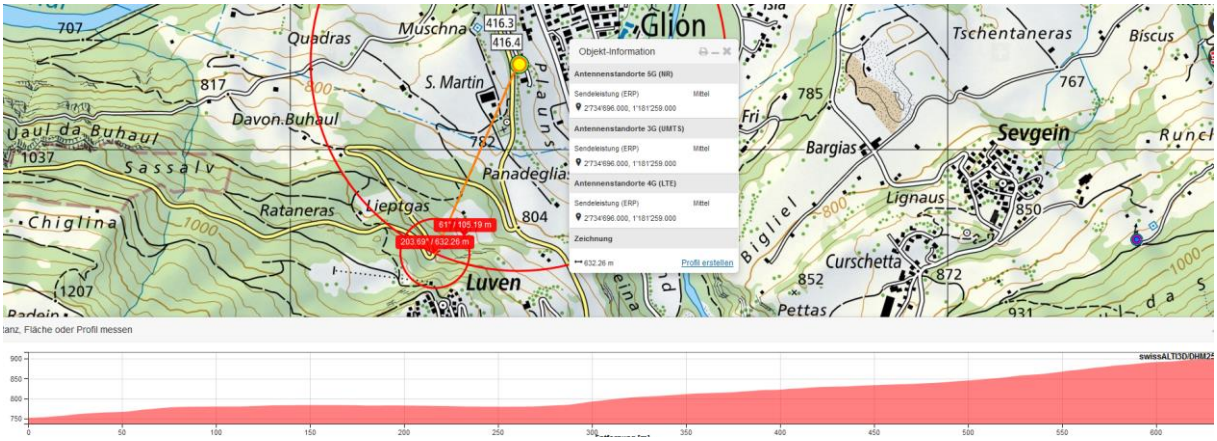
Im Bildhintergrund (durch den schwachen Wald) sind die Lichter der Talebene erkennbar.

Einzelgruppe von 5-6 Tannen, Wiese Kulturland. Vermutlich hier



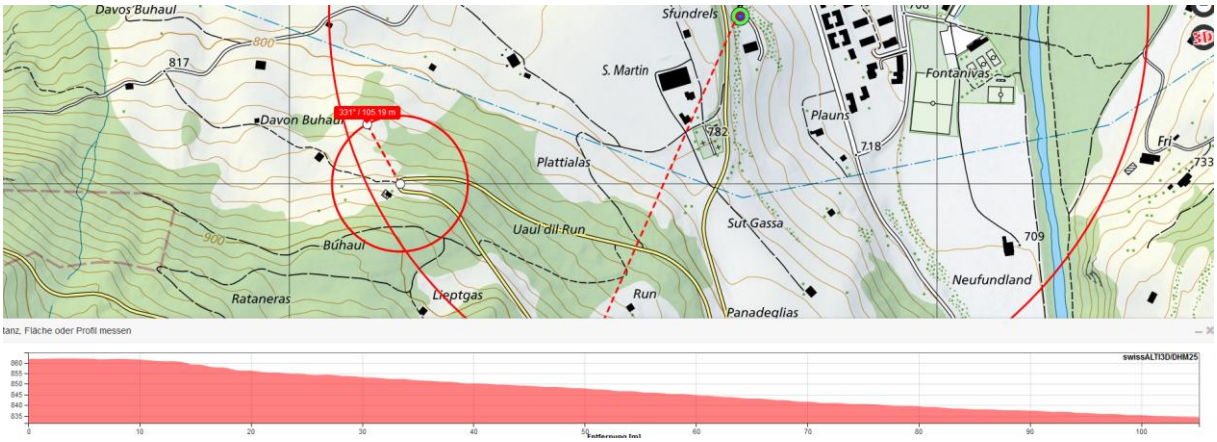
Ungefähre Absturzhöhe: 45m



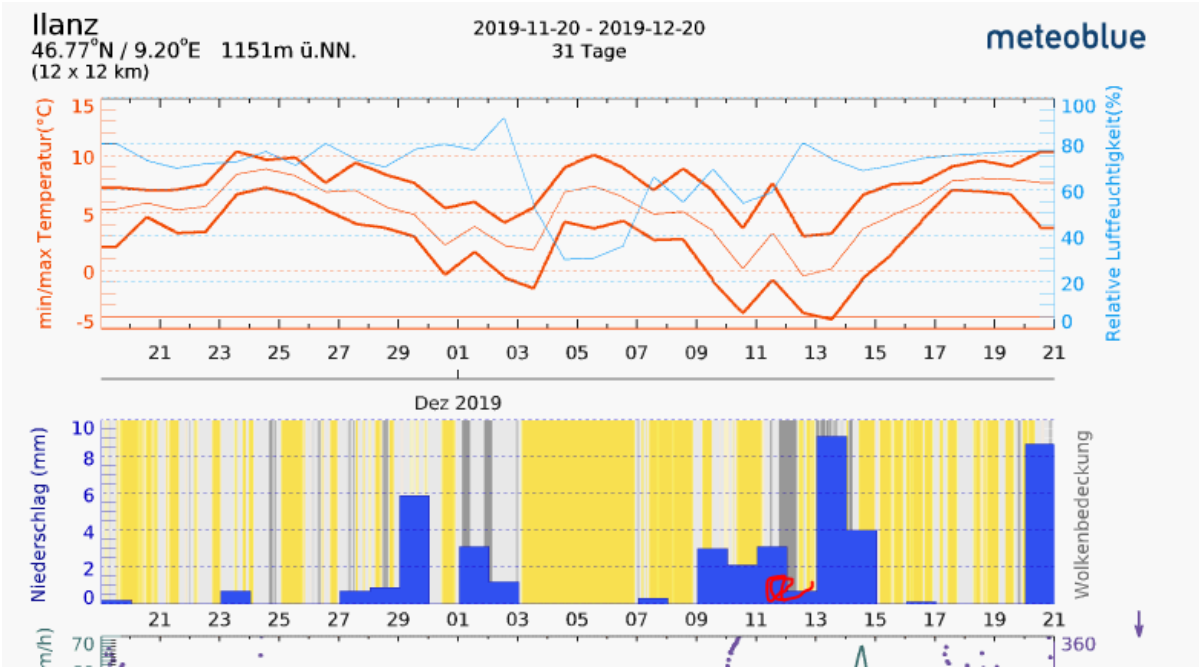


Der entsprechende Sender St.Martin ist aus einem anderen Unfall bekannt.

Die andere Kurve könnte die zweite sein:



nur eine Geradeausfahrt führte hier zu einem 100m weiten Absturz, alle anderen Varianten landen in dichtem Wald



Schneefall, vielleicht im Lauf des Abends, sicher auch nach dem Umfall noch